

	<p>Objekt: Werksgelände Didier vor dem Abriss 1998/99, Bendorf</p> <p>Museum: Sayner Hütte mit Kunstgussgalerie In der Sayner Hütte 4 56170 Bendorf-Sayn +49 2622 / 984955-0 (-12) info@saynerhuette.org</p> <p>Sammlung: Fotografie</p> <p>Inventarnummer: 7.3593</p>
--	--

Beschreibung

Schwarzweiß-Fotografie des Werksgeländes Didier vor dem Abriss 1998/99 in Bendorf. Links im Bild ist der hohe Schornstein zu erkennen. Nach dem Abriss entstand an dieser Stelle ein Einkaufszentrum (Kaufland).

Die Didier-Werke waren eine der ältesten Produktionsstätten für feuerfeste Materialien für die Eisen- und Stahlindustrie. Im Jahr 1842 gründete Theodor Neizert auf dem Gelände zwischen Hauptstraße, Alter Weg und Concordiastraße eine Fabrik für feuerfeste Produkte. Im Jahr 1895 kam es zu Gründung einer Aktiengesellschaft mit den "Rheinischen Chamotte und Dinaswerken", während Theodor Neizert aus der Firma ausschied und die Firma Neizert; die spätere Firma Längen an der Hauptstraße errichtete. 1968 wurden die Rheinischen Chamotte und Dinaswerke von dem Konzern Didier übernommen, bis es im Jahr 1995 zur Schließung des Standortes in Bendorf kam. Heute befindet sich auf jenem Gelände das Einkaufszentrum "Kaufland".

Grunddaten

Material/Technik:

Fotopapier / Fotografie

Maße:

15 x 10 cm

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Bendorf am Rhein

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	Didier-Werke Bendorf Rhein
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Hauptstrasse (Bendorf)
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Theodor Neizert (1817-1883)
	wo	

Schlagworte

- Einkaufszentrum
- Schamottestein

Literatur

- Jan Keetman (1986): Der Wandel des Industriestandortes Bendorf im 19. und 20. Jahrhundert. Bendorf
- Kessler, Barbara (2000): Die Reihe Archivbilder. Bendorf. Erfurt